



Neubau der ADAC Luftrettungsstation in Sanderbusch

Am Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch besteht seit 1983 eine ADAC Luftrettungsstation, von der aus u. a. die ostfriesischen Inseln medizinisch versorgt werden. Wegen gestiegenen Platzbedarfs wurde ein Neubau errichtet, bestehend aus einem Funktionsgebäude mit u. a. Einsatzwachraum, Ruhe- und Lagerräumen, Büros und sowie einem Hangar für den Rettungshubschrauber.

Bauherr	ADAC Luftrettung gGmbH
Architekt	Kapels Architekten PartGmbB
Standort	Sande
Zeitraum	03/2020 bis 11/2022
Fläche	ca. 940 m ² (beheizt)
Leistungen	Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär

Der Neubau ist an das **Nahwärmenetz** des Nordwest-Krankenhauses angeschlossen. Im Heizraum befindet sich die **Wärmeübergabestation**. Im Hangar sind **Deckenstrahlplatten**, im Funktionsgebäude überwiegend Plattenheizkörper installiert. Ein Besprechungsraum wird über drei **Konvektoren** im Fußbodenbereich beheizt.

Die Warmwasserbereitung erfolgt im Durchlaufprinzip mittels **Brauchwasser-Hygienspeicher**. Im EG des Funktionsgebäudes gibt es einen Duschraum für die Umkleiden sowie zwei WC-Räume. Im OG befinden sich neun Ruheräume mit jeweils eigenem Bad. Auf beiden Etagen sind Teeküchen und Pumiräume.

Im Hangar sind ein Ausgussbecken, eine Stiefelwaschanlage und eine Demineralisierungsanlage installiert.

Auf dem Dach wurde ein **zentrales Lüftungsgerät** (5.000 m³/h) installiert. Die Zu- und Abluft im Erdgeschoss wird über Drallauslässe ab- und zugeführt, in den WC-Räumen des Erdgeschosses erfolgt der Luftwechsel mittels deckenintegrierter Tellerventile. Die Klimatisierung der Räume erfolgt über Deckengeräte. Der Serverraum wird mit einer **Split-Klimaanlage** eigenständig klimatisiert.

